



LINDT & SPRÜNGLI

**Halbjahresbericht
Januar – Juni**

2021

Aktionärsbrief 2021

Gruppenweit hohes zweistelliges organisches Umsatzwachstum
+17,4% auf CHF 1,8 Mrd. (in CHF +17,2%)

Operativer Gewinn (EBIT) auf Zielkurs
CHF 138,8 Mio. (EBIT-Marge 7,7%)

Deutliche Erholung des wichtigen Ostergeschäfts, positive Entwicklung der Online-Umsätze und Marktanteilsgewinne in allen Regionen

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Nach einem schwierigen letzten Geschäftsjahr können wir Ihnen erneut von einer positiven Entwicklung berichten. Lindt & Sprüngli reagierte im ersten Halbjahr 2021 mit Schnelligkeit, Innovationskraft und Flexibilität auf die unverändert anspruchsvollen Herausforderungen der Covid-19-Pandemie. Dank des grossen Einsatzes unserer Mitarbeitenden, kontinuierlich hoher Werbeinvestitionen in den Jahren 2020 und 2021, neuer Produkt lancierungen und anhaltender Kundenorientierung konnte Lindt & Sprüngli in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahrs 2021 eine sehr erfreuliche organische Umsatzsteigerung von +17,4% auf CHF 1,8 Mrd. (Vorjahr: CHF 1,5 Mrd.) verzeichnen. Aufgrund der erneuten Aufwertung des Schweizer Frankens gegenüber den wichtigen Währungen beläuft sich das Wachstum in Schweizer Franken auf +17,2%.

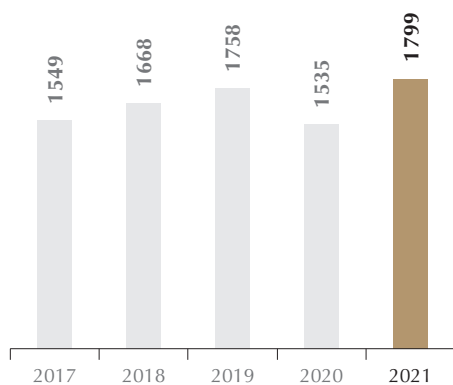
Seit Anfang des Jahres verzeichneten die weltweiten Schokoladenmärkte im Vergleich zum schwachen Vorjahr ein positives Wachstum. Lindt & Sprüngli profitierte dabei zusätzlich von einer überdurchschnittlichen Entwicklung des Premium-Segments, in dem das Unternehmen weltweit eine führende Stellung einnimmt. Die immer noch laufenden Massnahmen zur Eindämmung der Pandemie beeinträchtigten in der ersten Jahreshälfte jedoch weiterhin den Geschäftsgang in verschiedenen Märkten beziehungsweise Geschäftssegmenten. Bei Lindt & Sprüngli wirkte sich dies primär auf die Geschäftsbereiche unseres eigenen Laden-

netzwerks Global Retail wie auch auf Duty Free aus. Global Retail erholte sich mit einem zweistelligen Wachstum gegenüber einem sehr schwachen Vorjahr. Aufgrund der anhaltenden temporären lokalen Lockdowns und damit tieferer Kundenfrequenzen blieben die Umsätze jedoch noch hinter jenen des Geschäftsjahrs 2019 zurück. Das Duty Free Business konnte aufgrund der anhaltenden Restriktionen im weltweiten Flugverkehr immer noch nicht an die Ergebnisse der Vorpandemiejahre anknüpfen.

Die weltweit gesteigerte Nachfrage nach hochwertigen Schokoladenprodukten konnten wir mit unseren wichtigsten Marken Lindor und Excellence erfüllen. Die beiden Produktlinien waren auch in diesem Halbjahr starke Umsatztreiber und verzeichneten ein gutes Wachstum. Besonders erfreulich ist zudem, dass sich das für uns wichtige Ostergeschäft deutlich erholte und gar über unseren Erwartungen abschloss. Überdies setzte sich die positive Umsatzentwicklung des Online-Geschäfts fort, in dem sich die Verkäufe verdoppelten. Gründe dafür sind einerseits der ungebrochene Trend beim Einkaufsverhalten der Konsumentinnen und Konsumenten vom stationären Handel hin zum Online-Handel und andererseits unser strategischer Fokus zur Weiterentwicklung dieses Bereichs mit einem umfassenden Omni-Channel-Ansatz. Dieser umfasst und koordiniert unsere Vertriebsaktivitäten über eigene E-Shops, die Online-Kanäle unserer Handelspartner sowie über unser

Gruppenumsatz

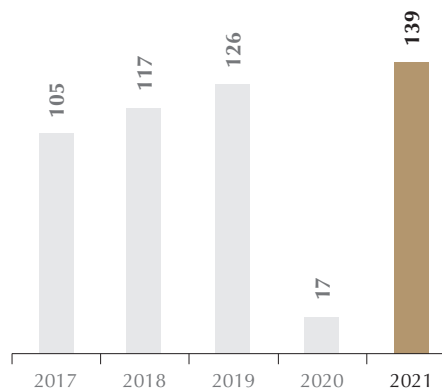
1. Halbjahr 2021, in CHF Mio.



organisches Wachstum	2017	2018	2019	2020	2021
	3,6%	5,1%	6,2%	-8,1%	17,4%

Operatives Ergebnis (EBIT)

1. Halbjahr 2021, in CHF Mio.



in % des Umsatzes	2017	2018	2019	2020	2021
	6,8%	7,0%	7,2%	1,1%	7,7%

eigenes Ladennetzwerk. Lindt & Sprüngli ist damit gut aufgestellt und konnte die Marktanteile im Online-Business auch im ersten Halbjahr 2021 weiter ausbauen. Trotz des nach wie vor schwierigen Marktumfelds gewann das Unternehmen Marktanteile in allen strategisch wichtigen Märkten und verzeichnete ein erfreuliches zweistelliges Umsatzwachstum in allen drei Regionen: «Europa», «Nordamerika» sowie «Rest der Welt».

Im Segment «Europa» erzielte Lindt & Sprüngli eine organische Umsatzsteigerung von +16,4% auf CHF 941,3 Mio. (Vorjahr: CHF 785,6 Mio.). Trotz der weiterhin zahlreichen Einschränkungen auf die Wirtschaft sind besonders die Umsatzbeiträge der wichtigen Schokoladenmärkte Deutschland, Frankreich, UK und Italien bemerkenswert. Zu dieser positiven Entwicklung trugen erneut die guten Umsätze des hochwertigen Produktsortiments der beliebten Leaderprodukte Lindor und Excellence im Detailhandel für den Heimkonsum bei. Hervorzuheben ist überdies das sehr erfreuliche Ostergeschäft, das sich auch im Vergleich zum Vorjahresjahr 2019 sehr positiv entwickelte. Im Weiteren konnte Lindt & Sprüngli Italien zu Jahresbeginn den langjährigen Partner für Lindt Ladengeschäfte akquirieren und integrieren. Die übernommenen Standorte befinden sich an strategisch guten Lagen und werden das Retail Business wie auch den Markenauftritt in Italien ideal verstärken. Im Schweizer Heimmarkt konnte im Frühjahr die starke Präsenz der Marke Lindt durch eine neue Handelspartnerschaft mit einem der umsatzstärksten Detailhändler des Landes, Migros, ausgebaut werden. Seit Ende April sind Lindt Produkte in allen Filialen schweizweit erhältlich und ergänzen das bestehende Schokoladensortiment im Premium-Segment.

Die Region «Nordamerika» erreichte eine sehr gute organische Umsatzentwicklung von +18,8% auf CHF 620,9 Mio. (Vorjahr: CHF 551,5 Mio.). Wiederum konnten in den USA, im weltweit grössten Schokoladenmarkt der Welt, in der ersten Jahreshälfte Marktanteile dazugewonnen werden. Alle drei Marken, Lindt, Ghirardelli und Russell Stover, stärkten damit Lindt & Sprünglis führende Position im Premium-Schokoladensegment und als Nr. 3 im Gesamtmarkt. Besonders Lindt in den USA leistete einen signifikanten zweistelligen Beitrag zum Umsatzwachstum in der Region und profitierte von der hohen Nachfrage nach dem Kurantsortiment im Detailhandel sowie von guten Umsätzen im wichtigen Saisongeschäft. Ghirardelli entwickelte sich wieder über alle Verkaufskanäle hinweg positiv und auch das Food-Service-Geschäft erholte sich. Ausserdem setzte sich der Wachstumstrend des boomenden Backsegments fort. Die Tochtergesellschaft Russell Stover profitierte von einer guten Nachfrage für ihre Sugar-Free-Produktlinie und einer Stabilisierung im wichtigen saisonalen Valentinstags- und Ostergeschäft.

Das Segment «Rest der Welt» steigerte den Umsatz organisch um +18,0% auf CHF 237,0 Mio. (Vorjahr: CHF 197,8 Mio.), wobei die Märkte Japan, Russland sowie China besonders erfreulich abschlossen. Das starke Wachstum im Online-Geschäft des Vorjahrs setzte sich, speziell in China, auch in der ersten Hälfte des Jahres 2021 fort. In Brasilien konnte Lindt & Sprüngli zu Jahresbeginn die Anteile des Joint-Venture-Partners am lokalen Retail-Geschäft übernehmen und wird die Ladenkette nach unverändertem Plan weiter ausbauen. Der Bereich Duty Free ist nach wie vor deutlich unter dem Umsatzniveau von 2019.

Die behördlichen Massnahmen zum Schutz der Bevölkerung seit Anfang 2020 haben insbesondere grosse Auswirkungen auf die globalen Lieferketten und die Wirtschaft. In dieser Zeit ist es Lindt & Sprüngli gelungen, die Belieferung unserer Produktionsstätten wie auch der Handelspartner jederzeit zu gewährleisten. In der ersten Jahreshälfte konnten die Kosten für die Kakaoprodukte trotz weiterhin hoher Volatilität der Preise dank einer vorausschauenden Einkaufsstrategie stabil gehalten werden. Die Preise für die Rohmaterialien Zucker und Milchpulver wie auch für Verpackungsmaterialien verzeichneten dagegen nachfragebedingte Preissteigerungen.

Zur Sicherstellung des Umsatzwachstums hält Lindt & Sprüngli auch im ersten Halbjahr 2021 die Investitionen in sämtlichen Produktionsstandorten auf hohem Niveau. Erwähnenswert ist der Entscheid für einen weiteren Ausbau des Kakaomassewerks in der Schweiz, in Olten, zur langfristigen Versorgung der europäischen Werke mit Kakaomasse. Weitere grosse Investitionen wurden für den Kapazitätsausbau in den Produktionsstandorten in Deutschland und am US-Standort in Stratham für Pralinés-Anlagen getätigt.

Lindt & Sprüngli konnte in den ersten sechs Monaten 2021 ein deutlich verbessertes operatives Ergebnis (EBIT) von CHF 138,8 Mio. (Vorjahr: CHF 17,1 Mio.) verzeichnen, was einer EBIT-Marge von 7,7% entspricht. Der Reingewinn erreichte CHF 101,6 Mio. (Vorjahr: CHF 19,7 Mio.) womit eine Umsatzrendite von 5,6% erzielt werden konnte. Der Free Cashflow betrug CHF 227,9 Mio. (Vorjahr: CHF 188,7 Mio.), was zu einer Cashflow-Marge von 12,7% führt. Die Bilanzsumme per 30. Juni 2021 beläuft sich auf CHF 8,08 Mrd. (31. Dezember 2020: CHF 8,05 Mrd.) und die Eigenkapitalquote steigerte sich leicht auf 58,0% (31. Dezember 2020: 57,2%).

«In der langen und erfolgreichen Geschichte von Lindt & Sprüngli haben wir viele Krisen gemeistert und nun einmal mehr bewiesen, dass unser Unternehmen den globalen Herausforderungen gewachsen ist.»

Ernst Tanner, Exekutiver Verwaltungsratspräsident

Angesichts der hohen Liquidität, der soliden Bilanz und des kontinuierlich hohen Cashflows, hat Lindt & Sprüngli ein Rückkaufprogramm für Namenaktien und Partizipationsscheine im Umfang von bis zu CHF 750 Mio. gestartet. Der Rückkauf begann am 1. Juni 2021 und dauert längstens bis

zum 30. Dezember 2022. Das Rückkaufprogramm schreitet wie geplant voran und per 30. Juni 2021 wurden bereits Aktien und Partizipationsscheine in der Höhe von CHF 57,1 Mio. zurückgekauft. Dies entspricht 0,26% der zu Beginn des Rückkaufprogramms ausstehenden Namenaktien und Partizipationsscheine.


«In den vergangenen Jahrzehnten haben wir bereits vieles in puncto Nachhaltigkeit erreicht. Es erfüllt mich mit Stolz, dass wir 2020 unser grosses Etappenziel erreicht haben und unsere Kakaobohnen zu 100% rückverfolgbar und extern verifiziert sind. Aber es geht weiter. Wir verpflichten uns bis 2023 dazu, ein «Science-Based-Target-Klimaziel» zu definieren, mit dem langfristigen Ziel, Netto-Null-Emissionen zu erreichen.»

Dr. Dieter Weisskopf, CEO der Lindt & Sprüngli Gruppe

Eine nachhaltige und sozial verantwortliche Unternehmensführung steht für Lindt & Sprüngli im Zentrum unserer Geschäftstätigkeit. Wir sind stolz, Ihnen in puncto Nachhaltigkeit unsere neuen, wichtigen Ziele in den Bereichen Verpackungen und Umwelt zu präsentieren. Lindt & Sprüngli hat sich verpflichtet, den ökologischen Fussabdruck entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu minimieren. Dies beginnt bei den von uns verwendeten Verpackungen sowie deren Beschaffung. Mit unserer «Initiative für nachhaltige Verpackungen» haben wir uns zum Ziel gesetzt, bis 2025 alle Verpackungen zu 100% wiederverwertbar zu machen und keine nicht recyclebaren Kunststoffe mehr zu verwenden. Weiter sollen 100% unserer Verpackungen aus Zellstoff- und Papierbasis aus einer zertifizierten nachhaltigen Lieferkette bezogen werden. Zudem werden wir unser gesamtes Verpackungsportfolio kontinuierlich und proaktiv hinterfragen und den Materialeinsatz weiter reduzieren.

Nach Erreichung der vor fünf Jahren gesetzten Ziele für die Reduktion von Treibhausgasen in der Produktion gehen wir neue Verpflichtungen ein. Lindt & Sprüngli setzt sich auf Basis des Ansatzes «Science-Based-Targets» neue, klar messbare und ehrgeizige Klimaziele. Neben den kurzfristigen Reduktionszielen für eine emissionsfreie Produktion,

definieren wir mittelfristig eine «Netto-Null-Emission» unserer umfassenden Tätigkeit. Detaillierte Informationen zu unserer Nachhaltigkeitsstrategie und neuen Zielsetzungen erhalten Sie im Nachhaltigkeitsbericht 2020 unter:

 <https://www.lindt-spruengli.com/amfile/file/download/id/5028/file/Lindt%20&%20Spr%C3%BCngli-Sustainability-Report-2020-EN.pdf>.

Ausblick

In der Annahme, dass sich das Wachstum der globalen Schokoladenmärkte im zweiten Halbjahr verlangsamt, erwarten wir für das Gesamtjahr 2021 ein organisches Umsatzwachstum im unteren zweistelligen Bereich. Weiter bestätigen wir für die Folgejahre die unveränderte mittel-/langfristige Zielsetzung eines organischen Umsatzwachstums von 5–7% p.a. Für das Jahr 2021 erwartet Lindt & Sprüngli eine gesteigerte operative Marge am oberen Ende von 13–14% und strebt an, ab 2022 auf ein Level von 15% zurückzukehren. Für die Folgejahre bestätigt das Unternehmen die mittel-/langfristige Zielsetzung einer kontinuierlichen Verbesserung der operativen Marge von 20 bis 40 Basispunkten p.a. Diese Schätzungen gehen davon aus, dass sich die globale Pandemielage kontinuierlich verbessern wird.



Ernst Tanner
Exekutiver Verwaltungsratspräsident



Dr. Dieter Weisskopf
CEO Lindt & Sprüngli Gruppe

Konsolidierte Bilanz (ungeprüft)

CHF Mio.	Anmerkung	30. Juni 2021		31. Dezember 2020	
Aktiven					
Sachanlagen		1 393,3		1 327,2	
Nutzungsrechte		448,2		408,8	
Immaterielle Anlagen		1 333,0		1 300,9	
Finanzanlagen		2 090,7		1 898,2	
Latente Steueraktiven		168,9		162,0	
Total Anlagevermögen		5 434,1	67,2%	5 097,1	63,3%
Warenvorräte		858,8		701,5	
Kundenforderungen		388,1		825,0	
Sonstige Forderungen		133,1		123,9	
Aktive Rechnungsabgrenzungen		44,1		29,9	
Derivative Vermögenswerte		25,8		23,5	
Wertschriften und kurzfristige Finanzanlagen		250,3		401,7	
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		946,3		848,4	
Total Umlaufvermögen		2 646,5	32,8%	2 953,9	36,7%
Total Aktiven		8 080,6	100,0%	8 051,0	100,0%
Passiven					
Aktien- und Partizipationskapital	6	24,1		24,0	
Eigene Aktien und Partizipationsscheine	6	-72,9		-26,7	
Kapital- und Gewinnreserven		4 736,2		4 603,5	
Total Eigenkapital der Aktionäre		4 687,4		4 600,8	
Nicht beherrschende Anteile	1	-		5,5	
Total Eigenkapital		4 687,4	58,0%	4 606,3	57,2%
Anleihen		997,6		997,4	
Leasingverbindlichkeiten		423,3		390,1	
Latente Steuerpassiven		628,4		579,7	
Vorsorgeverpflichtungen		144,9		153,5	
Sonstige Verbindlichkeiten		5,9		6,6	
Rückstellungen		38,5		37,1	
Total langfristiges Fremdkapital		2 238,6	27,7%	2 164,4	26,9%
Lieferantenverbindlichkeiten		170,7		187,4	
Sonstige Verbindlichkeiten		76,7		115,6	
Leasingverbindlichkeiten		72,7		68,1	
Laufende Ertragssteuerverpflichtungen		82,0		90,4	
Passive Rechnungsabgrenzungen		686,7		745,4	
Derivative Verpflichtungen		12,4		9,6	
Rückstellungen		24,8		59,9	
Banken- und Finanzverpflichtungen		28,6		3,9	
Total kurzfristiges Fremdkapital		1 154,6	14,3%	1 280,3	15,9%
Total Fremdkapital		3 393,2	42,0%	3 444,7	42,8%
Total Passiven		8 080,6	100,0%	8 051,0	100,0%

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil des Halbjahresabschlusses.

Konsolidierte Erfolgsrechnung (ungeprüft)

CHF Mio.	Anmerkung	Januar–Juni 2021		Januar–Juni 2020	
Erträge					
Umsatz		1 799,2	100,0%	1 534,9	100,0%
Übrige Erträge		15,3		10,8	
Total Erträge		1 814,5	100,9%	1 545,7	100,7%
Aufwand					
Materialaufwand		-667,2	-37,1%	-617,2	-40,2%
Bestandesänderung Lager		72,8	4,0%	74,9	4,9%
Personalaufwand		-458,2	-25,5%	-422,4	-27,5%
Betriebsaufwand		-495,1	-27,5%	-439,2	-28,6%
Abschreibungen / Wertbeeinträchtigungen		-128,0	-7,1%	-124,7	-8,2%
Total Aufwand		-1 675,7	-93,2%	-1 528,6	-99,6%
Operatives Ergebnis (EBIT)		138,8	7,7%	17,1	1,1%
Finanzertrag		3,4		2,1	
Finanzaufwand		-11,9		-15,5	
Gewinn vor Steuern		130,3	7,2%	3,7	0,2%
Steuern		-28,7		16,0	
Reingewinn		101,6	5,6%	19,7	1,3%
davon zurechenbar auf nicht beherrschende Anteile	1	-		-2,1	
davon zurechenbar auf Aktionäre der Muttergesellschaft		101,6		21,8	
Unverwässerter Reingewinn je Aktie / 10 PS (in CHF)		423,4		91,5	
Verwässerter Reingewinn je Aktie / 10 PS (in CHF)		419,2		90,7	

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil des Halbjahresabschlusses.

Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

CHF Mio.	Anmerkung	Januar–Juni 2021	Januar–Juni 2020
Reingewinn		101,6	19,7
Sonstige Ergebnisse nach Steuern			
Positionen, welche nicht in die Erfolgsrechnung reklassiert werden			
Neubewertung von leistungsorientierten Vorsorgeplänen		143,3	-41,8
Positionen, welche künftig in die Erfolgsrechnung reklassiert werden könnten			
Hedge Accounting		3,6	-32,9
Währungsumrechnung		82,5	-62,5
Gesamtergebnis der Periode		331,0	-117,5
davon zurechenbar auf nicht beherrschende Anteile	1	-0,3	-4,7
davon zurechenbar auf Aktionäre der Muttergesellschaft		331,3	-112,8

Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals (ungeprüft)

CHF Mio.	Anmerkung	Aktien-/PS-Kapital	Eigene Aktien/PS	Kapitalreserven	Hedge Accounting	Gewinnreserven	Kumulierte Umrechnungsdifferenzen	Eigenkapital der Aktionäre	Nicht beherrschende Anteile ¹	Total Eigenkapital
Bilanz per 1. Januar 2020		24,3	-399,2	325,4	21,2	4 982,2	-294,1	4 659,8	10,4	4 670,2
Reingewinn der Periode		-	-	-	-	21,8	-	21,8	-2,1	19,7
Sonstiges Ergebnis der Periode		-	-	-	-32,9	-41,8	-59,9	-134,6	-2,6	-137,2
Kapitalerhöhung	6	0,2	-	66,5	-	-	-	66,7	-	66,7
Kauf eigener Aktien und PS	6	-	-6,7	-	-	-	-	-6,7	-	-6,7
Verkauf eigener Aktien	6	-	41,1	-	-	19,6	-	60,7	-	60,7
Aktienbasierte Entschädigung		-	-	-	-	8,4	-	8,4	-	8,4
Umbuchung in Gewinnreserven		-	-	-78,7	-	78,7	-	-	-	-
Dividende		-	-	-	-	-417,6	-	-417,6	-0,4	-418,0
Bilanz per 30. Juni 2020		24,5	-364,8	313,2	-11,7	4 651,3	-354,0	4 258,5	5,3	4 263,8
Bilanz per 1. Januar 2021		24,0	-26,8	334,4	12,0	4 696,1	-438,9	4 600,8	5,5	4 606,3
Reingewinn der Periode		-	-	-	-	101,6	-	101,6	-	101,6
Sonstiges Ergebnis der Periode		-	-	-	3,6	143,3	82,8	229,7	-0,3	229,4
Kapitalerhöhung	6	0,1	-	49,1	-	-	-	49,2	-	49,2
Kauf eigener Aktien und PS	6	-	-57,1	-	-	-	-	-57,1	-	-57,1
Verkauf eigener Aktien	6	-	11,0	-	-	2,9	-	13,9	-	13,9
Aktienbasierte Entschädigung		-	-	-	-	8,2	-	8,2	-	8,2
Transaktionen mit Minderheiten	1	-	-	-	-	5,2	-	5,2	-5,2	-
Umbuchung in Gewinnreserven		-	-	-88,6	-	88,6	-	-	-	-
Dividende		-	-	-	-	-264,1	-	-264,1	-	-264,1
Bilanz per 30. Juni 2021		24,1	-72,9	294,9	15,6	4 781,8	-356,1	4 687,4	-	4 687,4

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil des Halbjahresabschlusses.

1 Siehe Anmerkung 1 zu den Veränderungen der Anteile Dritter.

Konsolidierte Geldflussrechnung (ungeprüft)

CHF Mio.	Anmerkung	Januar–Juni 2021	Januar–Juni 2020
Reingewinn		101,6	19,7
Steuern		28,7	– 16,0
Zinsaufwand		11,9	14,3
Zinsertrag		– 1,0	– 0,9
Abschreibungen / Wertbeeinträchtigungen		128,0	124,7
Abnahme (–) / Zunahme (+) Rückstellungen		– 36,0	– 5,6
Abnahme (–) / Zunahme (+) Wertberichtigungen		– 2,4	7,9
Abnahme (+) / Zunahme (–) Vorsorgepläne		2,4	– 0,6
Verlust (+) / Gewinn (–) aus Abgängen des Anlagevermögens		– 5,5	– 3,5
Abnahme (+) / Zunahme (–) Kundenforderungen		465,7	530,0
Abnahme (+) / Zunahme (–) Warenvorräte		– 137,6	– 134,3
Abnahme (+) / Zunahme (–) sonstige Forderungen		– 3,5	18,6
Abnahme (+) / Zunahme (–) aktive Rechnungsabgrenzung und derivative Vermögenswerte und –verpflichtungen		– 9,2	– 1,4
Abnahme (–) / Zunahme (+) Lieferantenverbindlichkeiten		– 21,1	– 53,8
Abnahme (–) / Zunahme (+) sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung		– 85,1	– 137,8
Erhaltene Zinsen ²		1,0	0,9
Bezahlte Zinsen ²		– 9,1	– 9,7
Bezahlte Steuern ²		– 59,0	– 71,8
Übrige nicht geldwirksame Einflüsse ¹		– 8,2	24,8
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (operativer Cash Flow)		361,6	305,5
Investitionen Sachanlagen		– 128,6	– 104,4
Desinvestitionen Sachanlagen		6,1	4,5
Investitionen immaterielle Anlagen		– 5,1	– 12,4
Desinvestitionen (+) / Investitionen (–) Finanzanlagen (exkl. Vorsorgevermögen)		– 0,3	–
Desinvestitionen (+) / Investitionen (–) Wertschriften und kurzfristige Finanzanlagen		151,4	0,6
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		23,5	– 111,7
Aufnahme Bankverbindlichkeiten		24,1	20,1
Aufnahme Darlehen		–	4,0
Rückzahlung Leasingverbindlichkeiten		– 33,3	– 32,3
Kapitalerhöhung (inklusive Agio)		49,2	66,7
Erwerb eigener Aktien und Partizipationsscheine		– 57,1	– 6,7
Verkauf eigener Aktien und Partizipationsscheine		14,5	60,7
Dividende		– 264,1	– 417,6
Geldfluss mit nicht beherrschenden Anteilen	1	– 30,4	– 0,4
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		– 297,1	– 305,5
Zunahme (+) / Abnahme (–) der Zahlungsmittel		88,0	– 111,7
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 1. Januar		848,4	654,8
Einfluss von Kursänderungen		9,9	– 12,5
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 30. Juni		946,3	530,6

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil der Konzernrechnung.

1 Im ersten Halbjahr 2021 sind Veränderungen in Höhe von CHF – 8,8 Mio. auf Fremdwährungsumrechnung zurückzuführen (Vorjahr CHF 16,7 Mio.) und CHF 8,2 Mio. auf aktienbasierte Entschädigung (Vorjahr CHF 8,4 Mio.).

2 Um die Transparenz zu erhöhen, werden bezahlte bzw. erhaltene Zinsen wie auch bezahlte Steuern neu direkt als Bestandteil des Geldflusses aus Geschäftstätigkeit ausgewiesen. Dies führt zudem zu Umgliederungen im Geldfluss aus Geschäftstätigkeit des Vorjahres.

Anhang zum Halbjahresabschluss (ungeprüft)

1. Änderungen im Konsolidierungskreis und der Anteile Dritter

Wie im Jahresabschluss 2020 in Anmerkung 2 offengelegt, wurden im Januar 2021 die Minderheitsanteile an Lindt & Sprüngli (Brasil) Comércio de Alimentos S.A. erworben, womit die Minderheitsanteile per 30. Juni 2021 entfallen. Da die Lindt & Sprüngli Gruppe bereits zuvor die Mehrheitsanteile besass und Lindt & Sprüngli (Brasil) Comércio de Alimentos S.A. somit vollkonsolidiert wurde, wurde dies als reiner Kapitalvorgang verbucht.

2. Rechnungslegungsgrundsätze

Der ungeprüfte Halbjahresabschluss per 30. Juni 2021 wurde in Übereinstimmung mit den Regeln von IAS 34 betreffend Zwischenberichterstattung erstellt. Mit Ausnahme der nachfolgenden Erläuterungen wurden die im Finanzbericht 2020 umschriebenen Rechnungslegungsstandards angewendet. Es wurde die verkürzte Darstellungsart gewählt.

Neue IFRS und Interpretationen

Von den per 1. Januar 2021 in Kraft getretenen IFRS und Interpretationen ergaben sich bis auf die unten erwähnte Änderung des IFRS 16 keine wesentlichen Auswirkungen auf den vorliegenden Halbjahresabschluss.

Verlängerung der Erleichterung unter IFRS 16 – «Leasingverhältnisse»

Die Lindt & Sprüngli Gruppe macht Gebrauch von der Verlängerung der Erleichterung des geänderten IFRS 16 – «Leasingverhältnisse» und wendet diese Erleichterung für das Berichtsjahr 2021 weiterhin an. Für Mietreduktionen, welche die vom Standard genannten Bedingungen erfüllen, wird auf die Beurteilung verzichtet, ob die Mietreduktion eine Modifizierung des Leasingverhältnisses darstellt. Diese Mietreduktionen werden als Aufwandsminderung erfasst.

Fremdwährungskurse

Die Lindt & Sprüngli Gruppe wendet folgende Fremdwährungskurse an:

CHF		Stichtagskurse Bilanz		Durchschnittskurse Erfolgsrechnung	
		30. Juni 2021	31. Dezember 2020	Januar–Juni 2021	Januar–Juni 2020
Euro-Zone	1 EUR	1,10	1,08	1,09	1,07
USA	1 USD	0,92	0,88	0,91	0,93
Grossbritannien	1 GBP	1,28	1,20	1,26	1,20
Kanada	1 CAD	0,75	0,69	0,72	0,70
Australien	1 AUD	0,69	0,68	0,70	0,65
Polen	100 PLN	24,29	23,59	24,08	24,13
Mexiko	100 MXN	4,65	4,43	4,50	4,30
Schweden	100 SEK	10,85	10,76	10,80	10,27
Tschechische Republik	100 CZK	4,31	4,12	4,22	4,06
Japan	100 JPY	0,83	0,85	0,85	0,88
Südafrika	100 ZAR	6,45	6,01	6,23	5,81
Hongkong	100 HKD	11,88	11,36	11,69	12,11
China	100 CNY	14,29	13,46	13,89	13,59
Russland	100 RUB	1,27	1,17	1,21	1,29
Brasilien	100 BRL	18,61	16,95	16,91	18,24

Schätzungen und Annahmen

Bei der Erstellung des Halbjahresabschlusses muss die Geschäftsleitung Schätzungen vornehmen und Annahmen treffen, die sich auf die im Bericht ausgewiesenen Aktiven und Passiven zum Zeitpunkt des Bilanzstichtags und auf die ausgewiesenen Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode auswirken. Die tatsächlichen Ergebnisse können von den Schätzungen abweichen.

3. Auswirkungen von Covid-19

Das Geschäft der Lindt & Sprüngli Gruppe hat sich im ersten Halbjahr 2021 weitgehend von den Auswirkungen der Pandemie erholt. Insbesondere die Bereiche Global Retail und Duty Free erholen sich aufgrund der anhaltenden temporären Lockdowns und den anhaltenden Reiserestriktionen aber nur langsam von den Auswirkungen der Pandemie. Es bestehen weiterhin keine wesentlichen Wertberichtigungsrisiken. Die noch vereinzelt bezogenen Subventionen, wie beispielsweise Kurzarbeitsentschädigungen oder Mietreduktionen sind auf dem Vorjahresniveau und unwesentlich.

4. Saisonalität

Bei der Interpretation des Halbjahresabschlusses muss berücksichtigt werden, dass die Lindt & Sprüngli Gruppe im saisonalen, geschenkorientierten Premium-Schokoladensegment tätig ist, in dem im ersten Halbjahr erfahrungsgemäss unter 40% des Gesamtjahresumsatzes erzielt werden. Diesen Halbjahresumsätzen steht jedoch per Ende Juni jeweils rund die Hälfte der Fixkosten aus Produktion, Administration und Marketing gegenüber. Die Profitabilitätskennzahlen im Verhältnis zum Umsatz liegen deshalb bei der Lindt & Sprüngli Gruppe im ersten Halbjahr stets deutlich unter dem Ausweis für das Gesamtjahr. Ebenfalls sind die Kundenforderungen am Ende des ersten Halbjahres wesentlich tiefer als am Ende des Geschäftsjahres (rückläufige Bestellungen während der Sommersaison im Vergleich zum Weihnachtsgeschäft).

5. Segmentberichterstattung

Die Lindt & Sprüngli Gruppe ist bezüglich Unternehmenssteuerung nach Ländergesellschaften organisiert. Für die Bildung berichtspflichtiger Geschäftssegmente hat die Lindt & Sprüngli Gruppe Ländergesellschaften auf Basis ähnlicher volkswirtschaftlicher Strukturen (Fremdwährungsrisiken, Wachstumsaussichten, Bestandteil eines Wirtschaftsraums), Produkte und Handelsstrukturen sowie betriebswirtschaftlicher Eigenschaften (Bruttomargen) zusammengefasst.

Die Lindt & Sprüngli Gruppe verfügt über die folgenden berichtspflichtigen Geschäftssegmente:

- «Europa» besteht aus den europäischen Ländergesellschaften und Geschäftseinheiten inklusive Russlands
- «Nordamerika» besteht aus den Ländergesellschaften der USA, Kanadas und Mexikos
- «Rest der Welt» besteht aus den Ländergesellschaften Australiens, Japans, Südafrikas, Hongkongs, Chinas und Brasiliens sowie den Geschäftseinheiten Distributorensgeschäft und Duty Free.

Die Lindt & Sprüngli Gruppe betrachtet das operative Ergebnis als Segmentergebnis. Transaktionen zwischen den Geschäftssegmenten werden zu marktconformen Konditionen («Cost plus»-Methode) abgewickelt.

Segmentergebnis

CHF Mio.	Segment Europa		Segment Nordamerika		Rest der Welt		Total	
	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020
Umsatz	1 052,4	890,9	624,5	554,2	237,0	197,8	1 913,9	1 642,9
Wovon Umsatz zwischen Segmenten	-111,1	-105,3	-3,6	-2,7	-	-	-114,7	-108,0
Umsatz Dritte	941,3	785,6	620,9	551,5	237,0	197,8	1 799,2	1 534,9
Operatives Ergebnis	106,5	40,2	-0,4	-29,5	32,7	6,4	138,8	17,1
Netto-Finanzergebnis							-8,5	-13,4
Gewinn vor Steuern							130,3	3,7
Steuern							-28,7	16,0
Reingewinn							101,6	19,7

6. Kapitalstruktur

	Anzahl Namenaktien (NA) ¹	Anzahl Partizipationsscheine (PS) ²	Aktien- kapital (CHF Mio.)	PS- Kapital (CHF Mio.)	Total (CHF Mio.)
Bilanz per 1. Januar 2020	135 988	1 072 641	13,6	10,7	24,3
Kapitalerhöhung	–	13 629	–	0,2	0,2
Bilanz per 30. Juni 2020	135 988	1 086 270	13,6	10,9	24,5
Bilanz per 1. Januar 2021	135 552	1 044 146	13,6	10,4	24,0
Kapitalerhöhung	–	9 443	–	0,1	0,1
Bilanz per 30. Juni 2021	135 552	1 053 589	13,6	10,5	24,1

1 Zum Nominalwert von CHF 100.–

2 Zum Nominalwert von CHF 10.–

Das bedingte Kapital umfasst per 30. Juni 2021 total 353 882 Partizipationsscheine (PS) (30. Juni 2020: 367 816) mit einem Nominalwert von CHF 10. Von diesem Total sind 199 432 Titel (30. Juni 2020: 213 366) für Mitarbeiterbeteiligungsprogramme bestimmt und die verbleibenden 154 450 Titel (30. Juni 2020: 154 450) für Kapitalmarkttransaktionen. Im ersten Halbjahr 2021 wurden insgesamt 9 443 Optionen zu einem durchschnittlichen Ausübungspreis von CHF 5 316 ausgeübt (30. Juni 2020: 13 629 Optionen, durchschnittlicher Ausübungspreis: CHF 4 927).

	2021		2020	
	Namenaktien	Partizipationsscheine	Namenaktien	Partizipationsscheine
Bestand eigener Aktien und PS				
Anfangsbestand 1. Januar	377	–	1 475	46 615
Zugänge	–	–	100	–
Abgänge	–163	–	–734	–
Rückkaufprogramm	52	5 720	–	–
Endbestand 30. Juni	266	5 720	841	46 615
Durchschnittlicher Einstandspreis der Zugänge (in CHF)	–	–	67 318	–
Durchschnittlicher Verkaufspreis der Abgänge (in CHF)	89 054	–	82 728	–
Durchschnittlicher Kaufpreis des Rückkaufprogramms (in CHF)	96 348	8 976	–	–

Im Rahmen des am 1. Juni 2021 begonnenen Rückkaufprogramms erwarb die Lindt & Sprüngli Gruppe bis zum 30. Juni 2021 insgesamt Namenaktien und Partizipationsscheine im Wert von CHF 57,1 Mio. Der Rückkauf im Umfang von bis zu CHF 750 Mio. dauert bis maximal 30. Dezember 2022.

7. Dividenden

Die Generalversammlung vom 4. Mai 2021 hat einer Dividendenzahlung von insgesamt CHF 1 100 (Vorjahr CHF 1 750 inklusive einer Sonderdividende von CHF 700) pro Namenaktie, und CHF 110 (Vorjahr CHF 175 inklusive einer Sonderdividende von CHF 70) pro Partizipationsschein, zugestimmt. Die Auszahlung erfolgte ab dem 10. Mai 2021.

8. Finanzinstrumente, Fair Value und Hierarchiestufen

Die folgende Tabelle zeigt die Buchwerte und die Fair Values (FV) der in der konsolidierten Bilanz erfassten Finanzinstrumente, analysiert nach Kategorie und Hierarchiestufe:

CHF Mio.	Stufe ¹	30. Juni 2021		31. Dezember 2020	
		Buchwerte	Fair Value	Buchwerte	Fair Value
Finanzielle Vermögenswerte					
Erfolgswirksam zum FV zu bewertende finanzielle Vermögenswerte					
Derivative Vermögenswerte ²	2	–	–	1,5	1,5
Wertschriften und kurzfristige Finanzanlagen	2	150,0	150,0	150,0	150,0
Beteiligung Dritte	3	0,3	0,3	–	–
Total		150,3		151,5	
Derivative Finanzinstrumente zu Sicherungszwecken genutzt					
Derivative Vermögenswerte ²	1	4,5	4,5	7,6	7,6
Derivative Vermögenswerte ²	2	21,3	21,3	14,4	14,4
Total		25,8		22,0	
Andere finanzielle Vermögenswerte der «Amortized Cost»-Kategorie³					
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		946,3	– ¹	848,4	– ¹
Kundenforderungen		388,1	– ¹	825,0	– ¹
Sonstige Forderungen ⁴		94,6	– ¹	89,9	– ¹
Wertschriften		100,3	– ¹	251,7	– ¹
Total		1 529,3		2 015,0	
Total finanzielle Vermögenswerte		1 705,4		2 188,5	
Finanzielle Verbindlichkeiten					
Erfolgswirksam zum FV zu bewertende finanzielle Verbindlichkeiten					
Derivative Verpflichtungen ²	2	0,7	0,7	1,1	1,1
Total		0,7		1,1	
Derivative Finanzinstrumente zu Sicherungszwecken genutzt					
Derivative Verpflichtungen ²	1	–	–	1,2	1,2
Derivative Verpflichtungen ²	2	11,7	11,7	7,3	7,3
Total		11,7		8,5	
Andere finanzielle Verbindlichkeiten der «Amortized Cost»-Kategorie					
Anleihen	1	997,6	1 022,3	997,4	1 029,9
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		5,9	– ¹	6,6	– ¹
Lieferantenverbindlichkeiten		170,7	– ¹	187,4	– ¹
Sonstige Verbindlichkeiten		76,7	– ¹	115,6	– ¹
Banken- und Finanzverpflichtungen		28,6	– ¹	3,9	– ¹
Total		1 279,5		1 310,9	
Total finanzielle Verbindlichkeiten		1 291,9		1 320,5	

1 Stufe 1 – Die Bewertung von identischen Finanzinstrumenten basiert auf kotierten Kursen für an aktiven Märkten kotierte Instrumente.

Stufe 2 – Die Bewertung von identischen Finanzinstrumenten basiert auf beobachtbaren Marktdaten ausser den unter Stufe 1 erwähnten kotierten Kursen.

Stufe 3 – Bewertungsmethoden mit nicht beobachtbaren Inputfaktoren.

Für die «Amortized Cost» Kategorien wird bis auf die Position Anleihen angenommen, dass der Buchwert einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert darstellt.

2 Um die Transparenz zu erhöhen, werden Derivate zur Absicherung neu als separate Position offengelegt.

3 Um die Transparenz zu erhöhen, wird diese Position neu in ihre einzelnen Komponenten aufgeschlüsselt.

4 Exklusive Vorauszahlungen und Steuerforderungen.

9. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der ungeprüfte Halbjahresabschluss wurde vom Audit Committee des Verwaltungsrats am 26. Juli 2021 zur Veröffentlichung genehmigt. Bis zum 26. Juli 2021 sind keine weiteren Ereignisse eingetreten, welche die Anpassung der Buchwerte von Aktiven oder Passiven des Konzerns erforderlich machten oder zusätzlich offengelegt werden müssten.

Informationen

Termine

27. Juli 2021	Halbjahresbericht 2021
18. Januar 2022	Bekanntgabe Umsatz 2021
8. März 2022	Jahresabschluss 2021
28. April 2022	124. Ordentliche Generalversammlung

Investor Relations

Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli AG
Seestrasse 204
CH-8802 Kilchberg
Telefon + 41 44 716 25 37
E-Mail: investors@lindt.com
www.lindt-spruengli.com

Media Relations

Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli AG
Seestrasse 204
CH-8802 Kilchberg
Telefon + 41 44 716 22 33
E-Mail: media@lindt.com
www.lindt-spruengli.com

Aktienregister

Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli AG
Aktienregister
c/o Nimbus AG
Postfach
CH-8866 Ziegelbrücke
Telefon + 41 55 617 37 37
Fax + 41 55 617 37 38
E-Mail: lindt@nimbus.ch

Zukunftsbezogene Stellungnahmen

Einige der im Halbjahresbericht geäusserten Stellungnahmen beruhen auf zukunftsbezogenen Annahmen. Die tatsächlichen Ergebnisse können davon aus unterschiedlichen Gründen abweichen. Hierzu zählen unter anderem Faktoren wie allgemeine Wirtschaftsbedingungen, Schwankungen im Währungs- und Rohstoffsektor sowie regulatorische Entwicklungen. Vorausschauende Aussagen in diesem Bericht werden weder aktualisiert noch revidiert. Der Halbjahresbericht erscheint in Deutsch und Englisch, wobei die deutsche Textversion bindend ist.

©Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli AG, 27. Juli 2021

Impressum

Projektleitung: Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli AG, Kilchberg
Gestaltung, Produktion, Druck: NeidhartSchön AG, Zürich



LINDT & SPRÜNGLI

CHOCOLAFABRIKEN
LINDT & SPRÜNGLI AG
SEESTRASSE 204, 8802 KILCHBERG
SCHWEIZ

www.lindt-spruengli.com